

INHALT

Freizeit – S. 4 | Die neue BSVG – S. 6 | Kundenbefragung
2019 – S. 8 | Stadtbahnausbau – S. 9 | 100% Barrierefrei! – S. 10 |
Abgefahren (Busse und Trams) – S. 10 | Baustellen – S. 14 |
New Work – S. 16 | Achtung, lecker – S. 18



Wohnen & Leben bei der Nibelungen

Mietwohnungen in Braunschweig
Neubau „Am Alsterplatz“ und in den „Lichtwerk-Höfen“

Großzügige Familienwohnungen



Nibelungen
Wohnbau GmbH

Sprechen Sie uns gern an

- Telefonisch unter **0800 0531 123** (kostenlos)
- Per E-Mail an angebote@nibelungen-wohnbau.de
- Persönlich in unserem Kundenzentrum
Freystraße 10, 38106 Braunschweig

VORWORT



Ulrich Markurth
Oberbürgermeister der Stadt Braunschweig

„Wir bringen dich hin“: die BSVG auf dem Weg in die Zukunft.

Liebe Leserinnen und Leser,

ich freue mich, dass Sie im neuen „Netzwerk“ schmökern, dem Kundenmagazin unserer Braunschweiger Verkehrs-GmbH, kurz BSVG. Diese Ausgabe ist etwas ganz Besonderes: Sie halten die Erstausgabe im neuen Design in den Händen. Alles ist neu: Logo, Farben, Format. Auch die Bahnen und Busse unserer BSVG erhalten in diesen Tagen ein neues Outfit. Es bringt die Mobilitätsgarantie der BSVG auf einen neuen Punkt: „Wir bringen dich hin.“

Seit vier Jahren drehen wir an vielen kleinen Stellschrauben, um das Angebot von Stadtbahnen und Bussen noch attraktiver zu machen. Davon profitieren Sie, die Fahrgäste der BSVG, ob Sie in Braunschweig wohnen oder in der Region. Denn viele Fahrgäste kommen aus dem Umland und fahren mit der BSVG weiter. Sie alle erwarten eine hohe Qualität. Unsere Fahrzeuge sollen sicher, barrierefrei, sauber und ansprechend sein. Die Haltestellen sollen gut erreichbar, sauber und für die kurze Wartezeit auf die nächste Bahn oder den nächsten Bus mit Wetterschutz und Sitzgelegenheit ausgestattet sein. Busse und Bahnen sollen – natürlich – pünktlich verkehren. Sie erwarten einen Fahrplan, den man sich leicht merken kann, der ein verlässliches Angebot bereithält und Anschlüsse garantiert.

An diesen Themen arbeiten wir, die BSVG und die Stadt Braunschweig. Wir arbeiten Hand in Hand, um Haltestellen und Gleise zu sanieren sowie das gemeinsame Projekt, den Stadtbahnausbau nach Volkmarode und Rautheim, in die Nordstadt und nach Querum, über die Salzdah-

lumer Straße sowie ins Kanzlerfeld, umzusetzen. Die BSVG wird sehr bald vollständig barrierefrei unterwegs sein. Immer mehr Fahrzeuge sind klimatisiert. Ein Echtzeitsystem wird aktuell aufgebaut: Zukünftig erhalten Sie digital via App, an vielen Haltestellen und in den Fahrzeugen Informationen zur nächsten Abfahrt in Echtzeit.

Nach ersten Angebotsverbesserungen insbesondere im regionalen Busangebot in den beiden letzten Jahren folgt zum 3. Oktober dieses Jahres ein großer Fahrplanwechsel. Er reagiert auf die sich verändernde Stadt. Denn neue Wohn- und Gewerbegebiete brauchen einen Anschluss. Stark nachgefragte Verkehrsverbindungen bekommen einen dichteren Takt. Insgesamt wird das Angebot zwischen den Stadtteilen gerechter verteilt – die großen Stadtteile erhalten werktags alle 15 Minuten eine Fahrverbindung in die Innenstadt.

Mit diesen Aktivitäten reagieren wir auch auf die aktuelle gesellschaftliche Debatte zu Umweltschutz und CO₂-Reduzierung. Ein starker und leistungsfähiger ÖPNV ist ein wesentlicher Baustein der Mobilitätswende.

Das alles spiegelt sich im neuen Design der BSVG wider. Persönlich begrüße ich, dass mit dem geflügelten Löwen im Logo die klare Beziehung zu unserer Stadt hergestellt wird. Stadt Braunschweig und BSVG: Gemeinsam machen wir Braunschweig mobil und gestalten unsere lebenswerte Stadt. In diesem Sinne: viel Spaß beim Lesen.

Ihr Ulrich Markurth

IM BUS DEM SOMMER ENTGEGEN

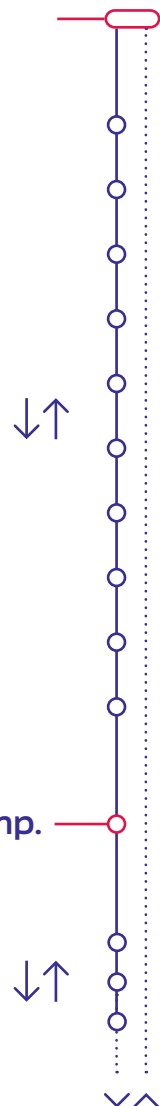


Maria Stenzel, freie Redakteurin
Braunschweig Stadtmarketing GmbH

Es gibt eine **Buslinie** in Braunschweig, die besonders nach Sommer riecht: nach frisch gemähtem Rasen im Park, einem Hauch süßlichem Sommerflieger, nach Eiscreme, Schwimmbadwasser im Haar und Sonnencreme auf der Haut. Steigen Sie ein!

Haltestelle: Rathaus.
Es geht los.

Die Buslinie 418.



In der Linie 418 fährt die Sonne mit – von der Innenstadt nach Lamme und umgekehrt. Wer an der Haltestelle Rathaus nahe dem Braunschweiger Dom einsteigt, den bringt der Bus in weniger als 15 Minuten dem Sommer entgegen. Von der drückenden Hitze der Innenstadt über den Altstadtmarkt raus in die Natur, wo im Westpark Discgolf-Frisbees durch den Sommerwind schwirren, wo sich Mutige in luftigen Höhen zwischen den Bäumen entlanghangeln, wo ein Sprung ins kühle Nass Abkühlung verspricht.



Haltestelle: Schwarzer Kamp.
Fahrzeit: 9 Min.

Der Westpark.

Auf dem Weg in den Westpark herrscht reges Treiben: Fahrradfahrer, Spaziergänger, Sportgruppen: Der Westpark bietet von der Discgolf-Anlage bis hin zu generationsübergreifenden Sportstätten viele Freizeitmöglichkeiten. Jogger und Radfahrer durchqueren den Park, auf dem großen Spielplatz hängen Kinder kopfüber im Klettergerüst, überall verteilt liegen lesend oder in Gruppen Menschen, die die Sonne genießen.

Haltestelle: Raffteichbad.
Fahrzeit: 15 Min.

Das Badeparadies. Direkter Anschluss: Konzerthighlight unter freiem Himmel.



Sofort hört und riecht man, dass das Freibad nicht weit sein kann. Gesprächsfetzen und freudiges Kreischen dringen ans Ohr, ein leichter Chlorgeruch kitzelt die Nase. Das Raffteichbad ist Anlaufstelle für die ganze Familie: Schwimmer ziehen kraulend ihre Bahnen, es gibt eine Wasserspritzlandschaft und für Kinder natürlich ein Planschbecken.

Das Highlight im Sommer sind die Konzerte vom 23. bis 25. August beim Raffteich Open-Air. In diesem Jahr rockt Exil-Braunschweiger Bosse die Bühne im Freibad, sein Kollege Max Giesinger eröffnet die kleine Konzertreihe, bevor die Band PUR am Sonntag unter den Sternen der Löwenstadt vom Seiltanzen träumt. Apropos Seiltanzen: Im benachbarten "Hochseilgarten Monkeyman" fordert der Kletterparcours in 13 Metern Höhe vollste Konzentration von kleinen und großen Kletteraffen.

× **S. 4 oben:** Maria Stenzel © Braunschweig Stadtmarketing/Sascha Gramann

× **S. 5 unten:** Raffteich Open-Air, © Braunschweig Stadtmarketing GmbH/Daniel Möller

Weitere Tipps für den Sommer finden Sie im Löwenstadtblog unter www.loewenstadtblog.de.



Aktion: U-21-Sommerferienkarte

Gültigkeitsbereich
VRB-Gesamtnetz (Verkehrsverbund Region Braunschweig), nur für unter 21-Jährige.

Kosten: nur 19,90 €

Gültigkeit: Sommerferien 2019 (04. Juli bis 14. August 2019), ganztägig.

Wo: Vorverkaufsstellen und BSVG Service-Center, Bohlweg 26, 38100 Braunschweig

IM ZEICHEN DES LÖWEN.



Dipl.-Ing. Jörg Reincke,
Geschäftsführer BSVG

Die neue BSVG: Ihre **BSVG**. Vielfältig und individuell, verlässlich und zuvorkommend – immer noch mehr für unsere Kunden.

Jeden Tag und Nacht für Nacht viele Menschen mit Bussen und Bahnen sicher an ihr Ziel zu bringen – das ist unser Auftrag. Wir sind der Anbieter für öffentlichen Nahverkehr in Braunschweig. Mit Fahrzeugen, Einrichtungen und unseren Mitarbeiter*innen sind wir im Stadtbild präsent. Wir sind Ihre BSVG. Nicht stehen zu bleiben, mit der Zeit zu gehen und sich stetig zu verändern – auch das gehört zu unserer Aufgabe. Wir tun das bereits seit 146 Jahren und befinden uns auch aktuell in einem sehr dynamischen Entwicklungsprozess. Wir modernisieren die Flotte laufend, bauen die Infrastruktur aus, optimieren Fahrpläne und Takte, treten in einen intensiven Kundendialog und setzen Kritik und Anregungen um. Zukünftig steht die BSVG vor einer besonderen Herausforderung: Der öffentliche Nahverkehr hat eine Schlüsselrolle bei der Realisierung möglichst CO₂-neutraler Mobilität. Je mehr Menschen Bus und Bahn nutzen, umso besser fürs Klima. Deshalb müssen wir die Attraktivität unseres Angebots weiter steigern. Dazu gehört auch das öffentliche Erscheinungsbild. Mit professioneller Unterstützung geben wir jetzt der BSVG ein neues Gesicht. Denn dort, wo es einladender aussieht, steigt man letztendlich doch noch ein wenig lieber ein.

Wir, Ihre BSVG, fahren in Zukunft im Zeichen des Löwen – ganz einfach weil wir aus Braunschweig

sind. Mit der Löwenstadt und ihren Einwohnern verbindet uns eine lange und erfolgreiche gemeinsame Geschichte. Dieser Verbundenheit verleihen wir Ausdruck und führen den Löwen in unserem neuen Markenzeichen. Unser Löwe hat Flügel – beweglich, schnell, anpassungsfähig und ohne Angst selbst vor großen Sprüngen beflügelt er unsere Dienstleistung. Zusätzlich haben wir unsere Farbgebung erweitert. Neben den gewohnten Rottönen nutzen wir ein signifikantes Blauviolett. Damit kennzeichnen wir zukünftig wichtige Informationen zum Beispiel die neuen „Infostreifen“ auf unseren Fahrzeugen. So helfen wir unseren Fahrgästen, Informationen zu filtern und Wichtiges auf den ersten Blick zu erkennen. Unseren Kunden eine bessere Übersicht über die kontinuierliche Informationsflut zu verschaffen – auch das ist Teil unserer Dienstleistung.

Unser Fahrplan für die Zukunft

Für einen neuen Außenauftritt ist jetzt nicht nur aufgrund der aufgezeigten aktuellen Entwicklungen ein guter Zeitpunkt. Unterstützt durch die Visualisierung unseres neu geformten Serviceversprechens wollen wir die grundlegende Herausforderung meistern, unser Angebot und unsere Fahrzeuge so individuell wie möglich und doch für alle Fahrgastgruppen optimal zu gestalten. Angesichts neuer Mobilitätstrends auf

unseren Straßen wollen wir ökologisch, ökonomisch und im Service auch in Zukunft die beste Mobilität anbieten.

Ökologie ist unsere Verantwortung

Öffentliche Verkehrsmittel sind dem Individualverkehr in ihrer Ökobilanz deutlich überlegen. Das bedeutet aber auch: Je voller ein Bus oder eine Tram ist, desto besser. Daher tun wir unser Möglichstes, um die Auslastung zu optimieren. Gleichzeitig arbeiten wir daran, den Komfort für unsere Fahrgäste mit modernen Bussen und Trams zu steigern. Die Anschaffung neuer Fahrzeuge ist darüber hinaus ein weiterer Schritt zu mehr Nachhaltigkeit. Sparsame Technik, bessere Auslastung und verbesserte Wirtschaftlichkeit – das ist unsere Verantwortung.

Investition in Ökonomie

Wer in Zukunft wettbewerbsfähig bleiben und marktgerecht anbieten möchte, der muss investieren. Das gilt für alle Marktteilnehmer, auch für uns. Unser Angebot: unschlagbar günstig durch Stadt und Land – warm, trocken, sicher und in den allermeisten Fällen pünktlich. Dafür benötigen wir eine moderne Flotte, intelligente Infrastruktur und motivierte Mitarbeiter. Wenn wir jetzt unser Erscheinungsbild optimieren, dann ist das ein weiterer Baustein für die Zukunft: Was zukunftsfähig ist, das soll sich auch so präsentieren.

Kundenservice – was sonst?

Wir sind die Dienstleister. Das kommt von Dienst und Leistung. Wir sind keine Diener, aber gerne zu Diensten. Wir freuen uns, wenn sich unsere Fahrgäste bei uns gut aufgehoben fühlen. Wir wissen, dass Leistung zählt und belohnt wird. Ihr

Lob ist unser schönster Lohn, das haben wir am liebsten. Deshalb befragen wir unsere Kunden zu Servicequalität und Sauberkeit unserer Trams und Busse, zu technischen Neuerungen oder digitalen Angeboten. Und wenn es Kritik gibt, dann hilft uns das, besser zu werden. Das müssen wir. Denn wer aufhört besser zu werden, hat aufgehört gut zu sein.

Der Umstieg auf die neue Marke ist also zugleich Teil unseres Dienstleistungsversprechens: Die BSVG verleiht den Braunschweigern Flügel. Mit der BSVG kommen Fahrgäste überallhin, meist gut ergänzt durch kurze Fußwege für das letzte Stück zum Ziel. Das drückt auch unser neu geformtes Serviceversprechen aus: „Wir bringen dich hin.“

Erste Fahrzeuge im neuen Design sehen Sie bereits jetzt auf Braunschweigs Straßen und Schienen. Nach und nach stellen wir die gesamte Flotte um – ebenso wie die Dienstkleidung der BSVG-Mitarbeiter*innen, unsere Haltestellen, das Kundenzentrum, den Internetauftritt und die Fahrplan-APP. All das wird Zug um Zug in den neuen Look überführt. Insgesamt wird die optische Umstellung im Sinne von Kosteneffizienz ein wenig Zeit brauchen. Daher wird es über geraume Zeit ein Nebeneinander beider Markenzeichen geben. Aber eins ist sicher: Aus Alt wird unaufhaltsam Neu.

Wir freuen uns auf einen starken Löwen mehr in unserer Heimatstadt Braunschweig!

- × **S. 6 oben:** Braunschweiger Altstadtmarkt
- × **S. 7 unten:** das neue Logo der BSVG, der geflügelte Löwe: schnell, sicher und stark für Braunschweig

BSVG





Julia Retzlaff, BSVG
Marketing

Ihre BSVG – seit 146 Jahren neu erfunden

Immer wieder neu zu sein, ist nichts Neues bei der BSVG. Wir machen das inzwischen seit 146 Jahren – so lange gibt es Personennahverkehr in Braunschweig. Alles begann mit den Pferde-Omnibussen des Unternehmers Carl Grove, der 1873 die ersten Linienkonzessionen bekam. Nach dem Vorbild großer Metropolen sollte in Braunschweig bald eine komfortablere Variante der Mobilität Einzug halten: eine auf Schienen fahrende Pferdebahn. 1879 war es so weit, die erste Strecke wurde in der Innenstadt in Betrieb genommen. Komfort und Tempo der Personenbeförderung steigerten sich enorm, als 18 Jahre später, am 28. Oktober 1897, die erste elektrische Straßenbahn ab Augustplatz bis nach Wolfenbüttel zum Landratsamt fuhr. 21 Jahre danach kam der Omnibus als zweiter Mobilitätspartner hinzu; 1928 wurde die Braunschweiger Omnibusgesellschaft mbH zur Beförderung von Personen innerhalb der Stadt Braunschweig gegründet und zwei erste Buslinien nahmen ihren Betrieb auf.

Die folgenden 90 Jahre wuchs das Netz, und der Nahverkehr begleitete die Menschen in der Löwenstadt mit dem Bestreben, eine der Zeit entsprechende komfortable Mobilität zu bieten. In den 50er- und 60er-Jahren lag der Schwer-

× **Unten:** elektrische Straßenbahn vor dem Braunschweiger Schloss um 1910, Quelle: Stadtarchiv



punkt der Entwicklung auf dem Omnibus, ab den 70er-Jahren dann wieder mit dem Ausbau der Straßenbahnstrecken bis in die Außenbezirke der wachsenden Großstadt.

Heute ist die BSVG mit ihrer bald zu 100 % barrierefreien Fahrzeugflotte, Investitionen in eine moderne Infrastruktur und einem bedarfsgerechten Fahrplanangebot mehr denn je der Mobilitätspartner für über 40 Millionen Fahrgäste im Jahr in Braunschweig und der Region. 146 Jahre konstanter Fortschritt. Immer ein wenig anders, immer ein bisschen besser – aber immer Ihre BSVG.

Neuer Fahrplan für Braunschweig

BSVG und Stadt haben in den letzten Jahren in ein deutlich attraktiveres Fahrplanangebot investiert. So wurde beispielsweise im Jahr 2014 der durchgehende Nachtverkehr am Wochenende umgesetzt, und in 2017 gab es Fahrplanausweitungen im Abend- und im Spätverkehr. Ab dem 3. Oktober 2019 folgt mit dem neuen Fahrplan nun der nächste Schritt für einen zukunftsfähigen ÖPNV in der wachsenden Großstadt Braunschweig. Durch Optimierung, Umverteilung und Ausweitung von Leistungen und eine bessere Harmonisierung der Angebote in der Kernstadt bis zum Hauptbahnhof wird das Netz neu justiert. Basis des neuen Konzeptes ist der 15-Minuten-Grundtakt auf den Hauptlinien der BSVG. Der Grundtakt wird an Schultagen auf Streckenabschnitten mit besonders hoher Fahrgastnachfrage durch zusätzliche Fahrten ergänzt. So bieten sich den Fahrgästen künftig in vielen Bereichen der Kernstadt 7- oder 8-Minuten-Takte, in manchen Abschnitten sogar 5-Minuten-Takte. Grundsätzlich gilt: je dichter an der Innenstadt, desto dichter die Taktfolge aus der Überlagerung mehrerer Linien. Der Verwaltungsausschuss der Stadt Braunschweig hat dem Fahrplankonzept am 14. Mai einstimmig zugestimmt, so dass jetzt die Planungen finalisiert und die Fahrpläne erstellt werden. Die Grundzüge des neuen Fahrplans stellen wir Ihnen vorab auf www.bsvg.net/fahrplanwechsel vor. Ab Ende August folgt dann die detaillierte Fahrgastinformation mit Freischaltung der Fahrplandaten in der elektronischen Fahrplanauskunft (EFA).

Die große Kundenbefragung – Ihre Meinung, unser Auftrag

Als öffentlicher Nahverkehr sind wir für Sie immer in Bewegung. Nur mit Ihrer Hilfe können wir ein realistisches Bild vom Bedarf und von den Wünschen unserer Kunden bekommen: als Qualitätssicherung, sowie zur Identifikation von



× **Oben:** Tramino auf der Friedrich-Wilhelm Straße
× **Links:** Braunschweig Altstadtmarkt

Region Braunschweig voranzutreiben. Ebenfalls nehmen wir schon einmal den Auftrag mit, unsere Angebote auch unter dem Aspekt der ökologischen Nachhaltigkeit und der Effizienz der eingesetzten öffentlichen Mittel zu planen. Besonders gespannt sind wir auf die detaillierte Auswertung Ihrer Meinung zu unserer Freundlichkeit, zur Modernität und Sauberkeit der Fahrzeuge, Bedienbarkeit der Auskunftsmittel und Pünktlichkeit. Wir arbeiten daran!

Stadtbahnausbau: Bürgerworkshops nach der Sommerpause

Die Bürgerworkshops für die Projekte Volkmarode-Nord und Rautheim/Lindenberg sind im Herbst 2018 abgeschlossen worden. Für beide Projekte wurde auf Grundlage der beschlossenen Vorzugstrassen jeweils die Vorplanung gestartet. Auch in dieser Phase ist eine Beteiligung der Öffentlichkeit geplant, Termine werden nach der Sommerpause bekannt gegeben. Für die Projekte Salzdahlumer Str./Heidberg und Campusbahn/Querum bereiten das Projektteam aus Stadt, BSVG und Projektplanern aktuell den zweiten und dritten Bürgerworkshop vor. Der Termin für die Campusbahn steht bereits fest: Montag, 1. Juli 2019, um 18:30 Uhr in der Aula der NO, Beethovenstr. 57, 38106 Braunschweig.

Immer aktuell: www.stadt-bahn-plus.de

Verbesserungspotenzialen und vor allem von zukünftigen Wünschen an die langfristige Entwicklung der BSVG in Braunschweig. So haben wir Sie in diesem Frühjahr zur Teilnahme an unserer Kundenbefragung aufgerufen und darum gebeten, insgesamt 17 Fragen zum aktuellen Stand unserer Services, zu langfristigen Entwicklungen zu Fahrplanangebot und Fahrgastinformation und Ihres Nutzungsverhaltens zu beantworten. Über 1000 Rückmeldungen haben wir von Ihnen über Internet und schriftlich bekommen. Herzlichen Dank dafür! Dieser positive Rücklauf bestärkt uns darin, Sie künftig regelmäßig mindestens einmal im Jahr um Ihre Meinung zu bitten.

Die Auswertung und Analyse haben wir noch nicht ganz abgeschlossen. Aber es zeigt sich in der Tendenz, dass Sie uns darin bestätigen, die Umsetzung von Zukunftsthemen wie der Fahrplanauskunft in Echtzeit und dem Online-Angebot von Tickets und Abos im Verkehrsverbund

ABGEFAHREN: DAS IST DIE BSVG IN ZAHLEN

99,9

Barrierefreie Haltestellen in %
Stadtbahnhaltestellen in Braunschweig sind barrierefrei, mit moderner Haltestelleneinrichtung und Fahrgastinformation.



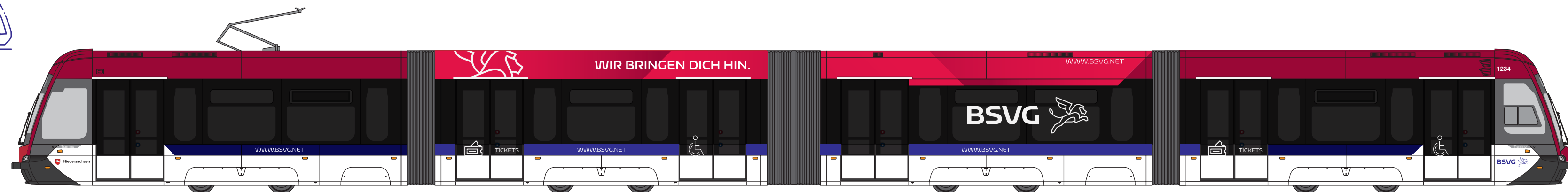
Automatisches Bremssystem
Erstmals verbaut in den vier neuen Gelenkbussen der BSVG zur Kollisionsvermeidung.

4



42

Niederflurgelenktriebwagen
Im Bestand der BSVG



476

Länge des Busnetzes in km
Das ergibt zusammen mit dem Tramnetz eine Gesamtlänge von 527,3km und entspricht ca. der Strecke von Braunschweig nach Nizza!



51,3

Länge Tramnetz in km
Davon 39,62 km doppelgleisig



Wir fahren in Kürze zu 100% barrierefrei!

Mit den neu bestellten sieben Tramino-II-Niederflurstraßenbahnen, die erste wird im Sommer 2019 ausgeliefert – ist nach der Inbetriebnahme aller Bahnen auch die gesamte Stadtbahnflotte der BSVG barrierefrei.

Auftragnehmer für die neuen Stadtbahnen ist die Stadler Pankow GmbH, ein Unternehmen der international agierenden Stadler Rail Group, die Anfang des Jahres ein Joint Venture mit der Solaris Tram Sp.z o.o. Bolechowo-Osiedle (Polen) gegründet hat.

Das neue Fahrzeug entspricht im Wesentlichen seinem Vorgänger, dem Tramino Braunschweig,

hat aber auch einige besondere Neuerungen in Ausstattung, Design und Technik. Der Tramino II besteht aus vier Wagenkastenteilen und ist wie sein Vorgänger 35,74 Meter lang. Der Niederfluranteil beträgt 100% bei einer Fußbodenhöhe von 360 Millimetern und 320 Millimetern im Türbereich. Eine Neuerung im Tramino II ist der zweite Rollstuhlplatz im Einstiegsbereich der vierten Tür. Der Tramino II bietet 79 Sitzplätze und 125 Stehplätze. Im Innenraum besticht er durch sein freundliches und modernes Design sowie den roten Polsterung der Doppel- und Andert-halbsitze. Die Doppelsitze sind um ca. 5 cm leicht gegeneinander versetzt und ermöglichen ein bequemes Sitzen nebeneinander.

Sichere Sache: Abbiegeassistent und Elektro-Unterstützung

Das Abbiegen im Stadtverkehr gehört bei Bussen im ÖPNV zu den heikelsten täglichen Aufgaben der Busfahrer*innen. Zu Ampeln, allgemeiner Verkehrssituation und Beschilderungen kommen seitlich des Busses schwer zu erkennende Fußgänger und Radfahrer hinzu, die sich im sogenannten toten Winkel befinden.

Dieser ist bei Bussen erheblich größer als bei PKW. Um Unfälle und Gefahrensituationen zu vermeiden, werden Abbiegeassistenzsysteme eingesetzt: sie informieren den Fahrer optisch und akustisch, wenn sich ein relevantes Objekt in einer definierten, von einer Seitenkamera mit einem Weitwinkelobjektiv erfassten Warn-

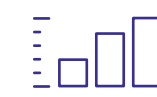
Triebwagen
Durchschnittsalter in Jahren

18

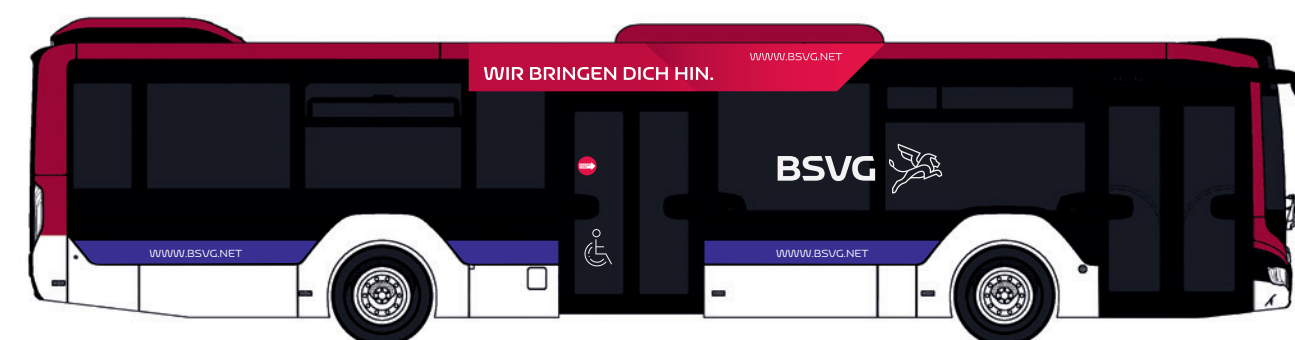
zone rechts neben dem Fahrzeug befindet. Das gerahmte Sichtfeld wechselt sofort von Grün auf Rot und ein Piepton ertönt. Unter Berücksichtigung einer definierten Reaktionszeit kann der Fahrer rechtzeitig reagieren. Die für 2019 bestellten 21 neuen Busse der BSVG sind bereits mit diesem neuen System ausgestattet, obwohl es noch nicht gesetzlich vorgeschrieben ist.

Elektrifizierend: Unsere neu bestellten Busse sind außerdem mit 14-kW-Zusatz-Elektromotoren ausgestattet. Sie verwenden die in Kondensatoren gespeicherte Bremsenergie für einen verbesserten Anfahrprozess. Das ist sicher und ökologisch nachhaltiger!

Nutzkilometer in Mio./Jahr
(BSVG-Tram-Flotte)



2,6



Neubeschaffung für die BSVG-Busflotte 2019

89



4 neue Gelenkbusse
Vom Typ Mercedes-Citaro mit Abbiegeassistent verstärken hochfrequentierte Strecken.

61



17 MAN Lion's City Solobusse
verstärken die Gesamtflotte.

BAUSTELLEN



Christopher Graffam, Pressesprecher
Braunschweiger Verkehrs-GmbH (BSVG)

In den **Sommerferien** erneuern wir, was das Zeug hält, damit alle sicher und komfortabel ans Ziel kommen.

Schienerersatzverkehr (SEV) TRAM 1 und 2 in den Sommerferien

Die Erneuerung der Gleisanlagen Am Wendenwehr zwischen Wendenmaschstraße und Mühlenpfordtstraße sowie in der Berliner Straße im Bereich Querumer Straße sind die großen Baumaßnahmen der BSVG für den Sommer 2019. Für die Zeit der Baumaßnahmen kommt es während der Sommerferien vom 4. Juli bis 14. August zu Einschränkungen im Straßenbahnverkehr.

Erneuerung der Gleisanlagen am Wendenwehr

Auf einer Länge von ca. 190 Metern werden die durch den Bahnbetrieb stark beschädigten hochelastischen Gleislagerungen in der Straße Am Wendenwehr erneuert. Außerdem werden zur Verbesserung des barrierefreien Ein- und Ausstiegs an der Haltestelle „Mühlenpfordtstraße“ die Oberflächen der Bahnsteige um vier Zentimeter angehoben. Während der Bauzeit muss der Bahnbetrieb der Linien 1 und 2 in den Sommer-

ferien vom 4. Juli bis 14. August zwischen dem Rathaus und Wenden (Linie 1) bzw. der Ottenroder Straße (Linie 2) eingestellt und durch Busse im Schienerersatzverkehr (SEV 1 und 2) ersetzt werden. Die Busse des SEV fahren nach dem Ferienfahrplan im 15-Minuten-Takt mit Übergang von und zu den Straßenbahnen am Rathaus. Zu den Hauptverkehrszeiten von 06:00 bis 18:00 Uhr gibt es auf der Linie SEV 1 zusätzliche Fahrten zwischen Rathaus und Lincolnsiedlung.

Erneuerung der Gleisanlagen Berliner Straße/Querumer Straße

Die durch die häufigen Brems- und Anfahrvorgänge stark verschlissenen Gleise im Bereich der Bus- und Straßenbahnhaltestelle Querumer Straße werden im Zuge dieser Baumaßnahme erneuert und die Bahnsteige der Haltestellen zur Verbesserung des barrierefreien Ein- und Ausstiegs um vier Zentimeter angehoben. Während der Bauzeit verkehren die Straßenbahnen der Linie 3 in den Sommerferien in diesem Bereich eingleisig, die Anschlüsse an der Haltestelle „Moorhüttenweg“ sind gesichert. Für die Linie 3 gilt der Ferienfahrplan. Die Busse der Linien 433 und 443 werden in Richtung Querum über den Messeweg umgeleitet. Stadteinwärts fahren sie den regulären Linienweg und bedienen die Ersatzhaltestellen „Querumer Straße“ auf der Berliner Straße.

Ferienfahrplan

In den Sommerferien vom 4. Juli bis 14. August fahren die Straßenbahnlinien 1, 3 und 5 sowie die Ringbuslinien 419/429 von ca. 06:00 bis 20:00 Uhr im 15-Minuten-Takt. Um die Anschlüsse an wichtige Linien zu sichern, sind auch die Fahrzeiten der Buslinien 414, 417, 424, 427, 445, 454, 455, 465 und 484 um einige Minuten verschoben. Auf den Aushangfahrplänen an den Haltestellen sind die Fahrzeiten der betroffenen Linien gesondert dargestellt. Für die übrigen Straßenbahn- und Buslinien gilt auch in den Ferien der reguläre Fahrplan.

Immer aktuell: www.bsvg.net

× Unten: Baustelle Gleisdreieck, Archiv der BSVG



STADLER – ZÜGE FÜR DIE ZUKUNFT.

Von Anfang an hat Stadler einen besonderen Anspruch an Mobilität. Deshalb bauen wir Schienenfahrzeuge, die schon heute ein gutes Stück Zukunft verkörpern. Züge, die unseren Kunden und deren Fahrgästen maximale Sicherheit und Zuverlässigkeit und einen hohen Reisekomfort bieten.

NEW WORK

Felix Draheim, Bunker.lab
Für die BSVG



Seit 146 Jahren begleitet der ÖPNV in Braunschweig den **Wandel der Arbeitswelt**. Der Einfluss auf unsere Mobilitätsbedürfnisse ist enorm – das gilt auch für die Arbeit der Zukunft.

Mit unserem wachsenden Liniennetz haben wir selbst neue Arbeitsmöglichkeiten geschaffen. Längst ist das Braunschweiger Umland zum starken Wirtschaftsstandort geworden – unter anderem dank einer guten Anbindung an die öffentlichen Verkehrsmittel. Und was für die einen der Arbeitsplatz ist, ist für die anderen das Freizeitvergnügen. In diesem Bereich sorgen wir ebenfalls für verlässliche und familienfreundliche Erreichbarkeit.

„New Work“: flexibel, unabhängig, gemeinschaftsorientiert

Apropos gut erreichbar: Noch enger als unser Liniennetz sind die digitalisierten Kommunikationswege verknüpft. Online von unterwegs aus arbeiten? Meist kein Problem. Die wachsende Unabhängigkeit abseits traditioneller Arbeitsformen begünstigt neue, unkonventionelle Ideen. Besonders attraktiv für Freelancer und Start-ups: Orte, an denen viele Kreative aus verschiedenen Bereichen zusammenkommen und gemeinsam Projekte entwickeln. Genauso funktionieren Coworking-Spaces.

Das Coworking-Modell wird immer beliebter und steht beispielhaft für moderne „New Work“-Konzepte: neue Arbeitsformen, die flexibel, selbst-

ständig und gemeinschaftsorientiert sind. Die zahlreichen Coworking-Standorte haben zwei Dinge gemeinsam: Sie entstehen vor allem in Wachstumsregionen und sind optimal mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Beides gilt auch für das Bunker.lab, einen von mehreren Coworking-Spaces in Braunschweig.

Bunker.lab: Coworking und nachhaltige Mobilität gehören zusammen

In der Methfesselstraße, zwei Tramstationen vom Universitätsviertel und weitere drei vom Stadtzentrum entfernt, finden sich auf über 400 Quadratmetern Arbeits- und Besprechungsräume, Gemeinschaftsbereiche, sonnige Balkone und viel Raum für Ideen. „Hier werden visionäre Ideen nicht im Keim erstickt, sondern gemeinsam weitergedacht“, berichtet Felix Draheim vom Bunker.lab. „Im Bunker.lab ist immer etwas los. Wir schützen die jungen Ideen vor Zweifeln. Es gibt flexibel nutzbare und fest zugeordnete Arbeitsplätze in offenen Bereichen sowie abschließbare Büros. Viel wichtiger sind aber die Ecken, in denen man sich mit den anderen Coworkern austauschen kann“, berichtet Felix. „Bei uns helfen Lego, Drohnen, eine Massageliege, Spielekonsolen und viel Kaffee bei der Ausarbeitung von neuen Konzepten und auch sonst ist im Bunker.lab nichts wie gewohnt. Das gehört

zum Erfolgsrezept. Vom erfolgreichen Ledertaschen-Start-up bis hin zu Projektteams internationaler Konzerne fühlt sich hier jeder wohl und lernt von den anderen. Genauso flexibel und kreativ wie die Bunker.lab-Community ist ihre Mobilität. Ob mit dem E-Scooter, dem Fahrrad, dem Longboard oder einfach mit der Tram Linie 3, Haltestelle Mozartstraße – der Coworking Space ist mit nachhaltigen und praktischen Mobilitätslösungen verbunden. Mehr Informationen zum Bunker.lab finden Sie auf www.bunkerlab.de.

Das Protohaus: viel neue Arbeit!

Auch das Protohaus Makerspace im Rebenpark ist optimal in das BSVG-Liniennetz integriert. In unmittelbarer Nähe der Technischen Universität gelegen, wird es von den Ringbuslinien 419 und 429 angesteuert. Der Makerspace ist für Schüler, und Studenten, aber auch neugierige Erwachsene gedacht. Auf 500 Quadratmetern lernen sie neue Techniken der Materialbearbeitung und Ideenentwicklung kennen, vom 3D-Druck bis hin zum Drohnenbau. Eine preisgünstige Mitgliedschaft berechtigt zur vollen Nutzung des Protohaus-Angebots. Für Studierende der TU Braunschweig ist die Mitgliedschaft sogar kostenlos. Mehr Informationen unter www.protohaus.org.

In Verbindung mit der praktischen Semesterkarte im VRB-Verbundtarif sparen Sie beim Besuch im Makerspace gleich doppelt.

Coworking am Forschungsflughafen

Für 2021 ist die Eröffnung des Protohaus Professional am Forschungsflughafen Braunschweig-Wolfsburg mit Fokus auf Mobilität und Digitalisierung geplant. Auch dort werden sich die Räume flexibel gestalten lassen. Von Besprechungen über Workshops bis hin zum klassischen Coworking ist alles möglich. „Der Schlüssel zu neuen Ideen und innovativen Produkten sind Kollaboration, Interdisziplinarität, Kreativität, intrinsisch motivierte Menschen und Crowdsourced-Innovation-Ansätze“, schwärmt Protohaus Professional-Geschäftsführer Alexander Ahrens von der neuen Arbeitswelt. Bereits heute kann man diese Arbeitswelt im Protohaus Professional-Büro im Bunker.lab erleben. Die BSVG fährt den gleichen Weg in Richtung Zukunft und plant für die gute Anbindung durch die Buslinien 413 und 436 ab Oktober noch ein erweitertes Angebot.

Die Weichen sind schon gestellt: Mit mehreren Ausbauprojekten und neuen Fahrzeugen vernetzen wir die Bürger und Besucher der Löwenstadt noch besser. Die neue Arbeitswelt kommt – wir bringen Sie hin!

× S. 16 oben: Felix Draheim im Bunker.lab

× S. 17 unten: Alexander Ahrens, Protohaus Professional und Felix Draheim, Bunker.lab (von links nach rechts)



SALAT IM GLAS



Torsten Kluske, besserbissen.de
Koch und Foodblogger

Radieschengrün im Dressing, die Knolle im Salat:
Das bringt den **Sommer ins Glas**. Wir wünschen guten
Appetit, auch unterwegs!

Rezept für zwei Portionen

Für die Croûtons:

- 2 Scheiben Toastbrot
- 50 ml Olivenöl
- 2 Zweige Rosmarin
- 1 rote Zwiebel, klein

Salz und Pfeffer zum Abschmecken

Für das Dressing:

- 1 Bund Radieschen mit Grün
- 100 g Joghurt 3,5%
- 1 Zitrone
- 100 ml Oliven- oder Rapsöl (milde Sorte ohne Bitterstoffe)
- 1 EL Senf, mittelscharf

Salz und Zucker zum Abschmecken

Für den Salat:

- 100 g Schafskäse
- 2 Frühlingszwiebeln
- 8 Cherrytomaten
- 1 gelbe Paprika
- 200 g grüner Salat nach Wunsch (Roma, Feldsalat, Rucola)

Zubereitung

Für die Croûtons:

Die Toastbrotsscheiben in 1 cm große Würfel schneiden. Die Rosmarin-Nadeln von den Zweigen abstreifen und sehr fein schneiden. Die Zwiebel abziehen, von der Wurzel befreien und sehr fein würfeln.

Alles zusammen bei mäßiger Hitze in Olivenöl knusprig und goldbraun anrösten.

Für das Dressing:

Das Grün der Radieschen grob zerteilen und zusammen mit Joghurt, Saft der Zitrone und Senf in einem Mixbecher sehr fein pürieren. Kräftig mit Salz und Zucker abschmecken. Dann mit dem Stabmixer weitermixen und dabei langsam das Olivenöl hineinlaufen lassen.

Für den Salat:

Das Gemüse putzen und mundgerecht portionieren, den Schafskäse grob zerbröseln. Alles im Wechsel dekorativ in einem Glas schichten. Die Croûtons und das Dressing separat abfüllen und erst kurz vor dem Verzehr über den Salat geben.

RÄTSELSPASS

Lösen Sie unser Kreuzworträtsel und senden Sie das Lösungswort bis zum 15. August 2019 an redaktion@bsvg.net oder per Post an die Braunschweiger Verkehrs-GmbH, Abteilung Marketing, Am Hauptgüterbahnhof 28, 38126 Braunschweig. Unter allen richtigen

Einsendungen verlosen wir 3x1 Überraschungskiste mit Merchandise der BSVG. Das Los entscheidet unter allen richtigen Einsendungen, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Viel Glück!

Schneemensch im Himalaja	engl.: prosit, zum Wohl	Halbton unter C	Stadt in Schottland	Nationalpark in Tansania	Mensch zwischen 20 u. 29 Jahren	Anteilchen des Elektrons	Mono-gamie	Spende, Geschenk	Plüschpullover	Altersfrei-gabe-kürzel bei Filmen	bares Geld	Umstands-wort (Kw.)
brit. Formel-1-Funktionär		8						Zufahrtsstraße				
Kurzfl. von Dorothea			Abk.: Europ. Währungs-system			kleine Mahlzeit				7	kurz für: auf das	männlicher Nachkomme
					2	US-Filmstar (Julia)		Gebäude-typ				
Zweig der Eisen-industrie	Pasten-behältnis	Fluss zur Dordogne	Vorspiel zum Ballett					aus-zeichnen	das Haar färben	Abk.: un-bekanntes Flug-objekt		11
drei Musi-zierende			im Ganzen (franz.)	grobe Wesens-art				9		Kosename einer span. Kö-nigin †		kosbar, erlesen
	4			dt. Spielkarte				plötzliche Einfälle	Metall-schlaufen			
Pfad	hand-warm		Volltreffer beim Kegeln (alle ...)			Metall					nicht dafür	Schwind-ler
				indian. Pfeilgift	kugel-kreis-förmig				Nähergerät			
corpulent	6. Präsident der USA	Heu-Mistgabel	Heiligkeit			Muschel-produkt	Volumen-einheit		Mensch mit gutem Appetit	ein Leicht-metall (Kw.)		
		1	Luftver-schmut-zung	ein Werk Heines (".. Troll")	Marotte					5	entzün-det, ver-letzt	Bußemp-findung
Teil des Gewehres	Filmpreis in den USA				voll-brachte Handlung	sehr gute Schulnote				Flachs-, Hanf-abfall		
	10		Stelle des Ver-brechens					mit den Lippen an etwas ziehen				
großer Krach, Radau	Gegenteil von Pro					Trauben-ernte				An-fängerin auf einem Gebiet		
kleine Brücke			geh.: Himmel		3			Vortra-gender			6	

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----

Impressum

Herausgeber: BSVG (Braunschweiger Verkehrs-GmbH)
Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Jörg Reincke · Bildmaterial:
Archiv, Braunschweiger Verkehrs-GmbH · Konzept/
Design: Braunschweiger Verkehrs-GmbH, Gingco.NET

Redaktion: Braunschweiger Verkehrs-GmbH,
Am Hauptgüterbahnhof 28, 38126 Braunschweig,
redaktion@bsvg.net · Alle Rechte vorbehalten,
Braunschweiger Verkehrs-GmbH



STADTBUS IN PERFEKTION.

Der neue MAN Lion's City.
Rundum attraktiv und wirtschaftlich.

Ein komplett neu entwickelter Stadtbuss, der die guten Gene von MAN mitbringt – das ist Stadtbuss in Perfektion. Die neue Generation des MAN Lion's City, ausgezeichnet mit zwei Design Awards, meistert die täglichen Herausforderungen dank zahlreicher technischer Neuerungen innen wie außen ganz souverän und setzt mit allen Komponenten neue Maßstäbe. Zum Beispiel bei den Life Cycle Costs (LCC), beim fortschrittlichen Fahrer Arbeitsplatz oder der Beleuchtung. Mit klarem Fokus auf Effizienz, Komfort und Ergonomie sorgt der neue MAN Lion's City für das innovativste Busfahrgefühl. Heute und in Zukunft. www.bus.man